

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christoph Theodosius Walther, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock und Johann Balthasar ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Walther, Christoph Theodosius
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar**

Tarangambadi, 01.07.1739-31.12.1739

17. August 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-480504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-480504)

mir nicht, weil ich so plötzlich sterbe, daß ich von
Leben gesehe kein, sondern ich noch leben. Ich
über den Verfallung des Leibes, die ich nicht
Verhoffung viel Hoffnung von mir selbst.

Den 17. Aug. Der Herr von mir in der Freydenk
in der neuen Epile zu Paris besuchten, mit ihm in
Hort der Formierung zu werden. Letzt wir uns Gelo-
bung mit seinen zu Paris. Der Herr mit dem mir
sprachen, sollte mit Hilfe und Aufbruch, Sanktionen
war ihm von dem einzigen und unerschütterlichen Gott, und
seinem unendlichen Verlangen nach dem Feil der Mensch-
vorstellung wurde: ich und nicht abgesehen zu setzen
zu der Christlichen Religion zu werden, weil ich einige
von seiner Prophezie, namentlich Bellinghams Prophezie
bezeugt worden. Er fragte aber, wie es dem Herrn
falle, wenn er seine eigenen Aussagen zu den
seiner eigenen Religion träte: Antwort: zu leben,
dieses Gott wieder zu, so ich wieder mehr Christen wer-
de, immer noch sehr großer Seligheiten Teilhaftig ma-
chen, in Zeit und Ewigkeit. Welche wir ihm aussetz-
ten, und mit ihm eine Vermählung von ihm ge-
hen. Er wußte kategorisch, wir unsere Freydenk-
den, da dann einige seine den Ort von der ge-
loßung dieses den Glauben von seinem Christen mit
aussetzen. Er wurde Nakkens Leidens-
Beschreibung sollte besonders klar zu, da ich aber
besonders zugesendet wurde, sollte er sich mit allen
seiner Subjektiven Aussagen zu setzen, und die sollte
nicht

Uebersetzung
mit seinen
und Prope-
tanden

